

## Neue Feuerwehrkameraden

# EINFÜHRUNGSKURS IN RÖMERSWIL

Am 6. und 7. März 2015 waren unsere neu eingeteilten Feuerwehrkameraden am Basiskurs in Römerswil. Bei strahlend schönem Wetter wurden sie von erfahrenen Klassenlehrern in die Geheimnisse des Feuerwehrhandwerks eingeweiht.



**Unsere neuen Kameraden waren:**  
Gisela Vial, Valentin Stocker, Martin Geiser, Remo Köpfl, Fabian Arnold, Eva Arnold, Simon Birrer, Claudio Hufschmid, Marcel Schurtenberger.



Diverse Stellungen und Rettungen wurden ausgeführt. Der Löschdienst kam auch nicht zu kurz und ein besonders spannender Moment war die Arbeit mit dem Feuer. Mit viel Elan waren sie dabei. Unterstützen wir sie nun in den jeweiligen Zügen und versuchen zu profitieren, zumal sie die neuesten Erkenntnisse des Handwerks mitnehmen konnten.



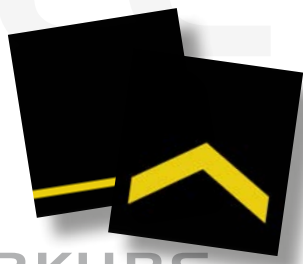
## Neues Fahrzeug

# UNSERE FAHRZEUGFLOTTE WIRD ERNEUERT

Am 18. Mai durften wir den neuen Bus übernehmen. Die jeweiligen Fahrzeuge kommen mittlerweile in ein betagtes Alter und müssen ersetzt werden. Die neueste Errungenschaft ist unser Mannschaftsbus (22). Das Fahrzeug wurde von Toni Scheuber von der Garage Scheuber in Eschenbach angefertigt. Entstanden ist ein schmackes Fahrzeug, welches ganz unseren Anforderungen entspricht.

Mit einem kleinen Apéro anlässlich der Zugsprobe vom Zug 2 am 28. Mai wurde der Bus eingeweiht.





## Beförderungen

# OFFIZIERS- UND GRUPPENFÜHRERKURS

Seit diesem Frühling können wir mit André Halter ein neuer Offizier in unseren Reihen begrüßen. André durfte die umfangreiche Ausbildung in Vitznau besuchen. Mit Bestnoten bestand er die Ausbildung und wird somit in unserer Feuerwehr Verantwortung übernehmen.



### Gruppenführerkurs zweiter Teil

Eine Gruppe Kameraden haben den zweiten Teil des Gruppenführerkurses in Hochdorf absolviert. Auch sie übernehmen bei uns nun Verantwortung und konnten in diesem Kurs viel Erfahrung mitnehmen. Sie wurden mit den neuesten Erkenntnissen ausgebildet und werden dies nun in unsere Feuerwehr umsetzen.

### Dank

Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Personen auf freiwilliger Basis vermehrt Verantwortung und Arbeit übernehmen. Darum gebührt unseren neuen Kadernmitglieder ein besonderer Dank. Es liegt nun an uns sie in ihrem Tun zu unterstützen.



### Teilnehmer

Arturo Egidio, Stefan Mattle, Mathias Iten, Raphael Stirnimann, Marcel Auderset, Roland Fankhauser, Stefan Zingerli, Thomas Mühlebach, Marco Ulrich, Rolf Schacher, Remo Deplazes, Roger Borner

## Spiel und Spass kommt nicht zu kurz

# FEUERWEHR IM EISHOCKEY



Im Februar fand der schon bald traditionelle Eishockeymatch zwischen dem HC-AS-Oberseetal (verstärkt) und dem Freizeitclub 11i90 von Emmen (Kollegen von René Zurfluh) statt. Es war eine intensive Partie. Harte Checks, schnelle Konter und schöne Tore wechselten sich ab. Man hatte das Gefühl in einem Playoff Final zu sein. Am Schluss gewannen die Oberseetaler knapp mit 12:11. Bei einem gemütlichen Spaghettiplausch liess man den Abend ausklingen.



## Neue Möglichkeiten beim Alarm-SMS

# ALARMIERUNG

Bei jedem Alarm wird auch ein SMS verschickt. Bis jetzt lautete die Meldung zum Beispiel: «**Brand Wohnung Breite 9, Ballwil**». Neu wird nun auch die Postleitzahl angefügt. Also: «**Brand**

**Wohnung Breite 9, 6275 Ballwil.**» So kann man jetzt auf einem Smartphone auf die Postleitzahl tippen und der Einsatzort wird auf dem Display in der Kartenansicht angezeigt. Beim iPhone funk-

tioniert es sicher, das wurde auf der Redaktion getestet. Bei anderen Systemen sollte es auch klappen. Wenn es nicht so sein sollte, sind wir auf Rückmeldungen angewiesen.



## Agathafeier der Feuerwehr Oberseetal

### OKTOBERFEST IM FEBRUAR

Bereits ist es schon wieder eine Weile her, als der Zug 1 unter der Leitung von Stéphane Müller zum Oktoberfest im Lindenfeldsaal nach Eschenbach einlud. Nach einem besinnlichen Dankgottesdienst ging es zum Oktoberfest in den Lindenfeldsaal. Dieser war mottogerecht typisch bayrisch dekoriert. Trotz frostigen Temperaturen gab es überall bayrische Lederhosen und Dirndl zu sehen. Frieren war nicht lange angesagt, schon bald ging es im «Festzelt» hoch zu und her.

Ganz der bayrischen Tradition getreu, wurde durch den Gemeindevertreter



Othmar Amrein sowie der scheidende Kommandant, Walter Amstutz je ein Bierfass angezapft. Gestärkt mit köstlichen Weisswürsten und Brezen hielt Walter Amstutz seinen letzten Jahresrapport. Nach dem Hauptgang übernahm der neue Kommandant Alois Füglistler und hielt einen Ausblick auf das laufende Jahr. Gleichzeitig durfte er sechs Kameraden zu ihrer Beförderung gratulieren. Ein rührender Moment kam auf, als Alois Füglistler zum Abschluss seiner Rede sich bei seinem Vorgänger Walter Amstutz bedankte. Dieser wurde unter tosendem Applaus, auf einem alten Schlauchwagen sitzend, in den Saal geführt. Das Kader der Feuerwehr stand

in Montur spazier, manch einer verspürte Hühnerhaut!

Natürlich durften auch an dieser Feier die Darbietungen, allen voran der Sketch von «Ein Münchner im Himmel», nicht fehlen. Die Gesangseinlage des Organisationskomitees, durch alle Anwesenden im Rhythmus begleitet, war ein absolutes Highlight und verdiente eine Zugabe. Kräftemässig massen sich Einige, sogar Frauen mit dem «Hau den Lukas», nicht Wenige staunten ob der Kraft der Kameraden und gaben schliesslich auf. Für Unterhaltung war bestens gesorgt, so ging es bis in die frühen Morgenstunden gemütlich und feucht-fröhlich weiter.

#### Zivile Nachrichten

### GEBURTEN

#### Zug 2

Am 14. Februar erblickte Enya Simona, Tochter von Mathias und Christina Burch das Licht der Welt.

Am 31. Januar wurde Raphael geboren. Sohn von Adi und Luzia Huber.

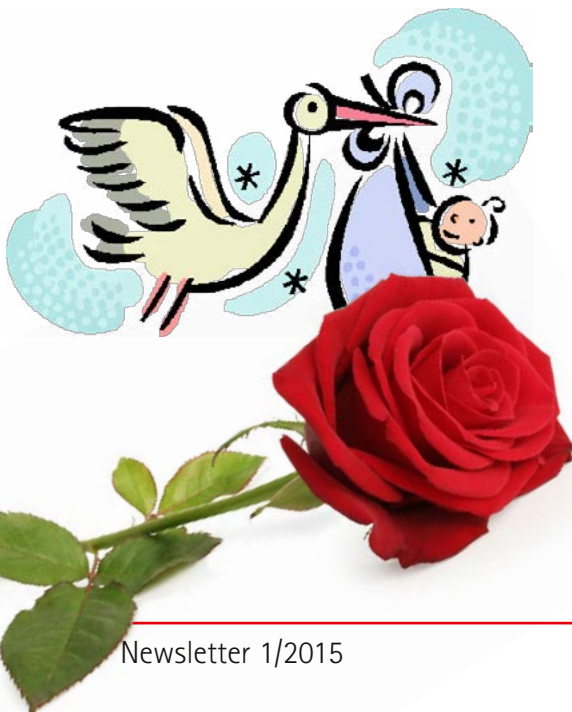
Wir begrüssen die neuen Erdenbürger und gratulieren den stolzen Eltern.

### HOCHZEIT

Am 18. April heirateten in der Kapelle Gibelflüh Irene Odermatt und Pius Bühlmann. Wir wünschen ihnen alles Gute.

#### Impressum:

Versand:  
periodisch, je nach Thematik  
Redaktion: Daniel Steiger  
Eingaben:  
daniel.steiger@bluewin.ch



## Atemschutzeingeteilte

### NEUE ATEMSCUTZ-GERÄTETRÄGER LERNEN IHRE AUFGABE KENNEN

Am 13. März 2015 wurden die neuen Atemschutz-Geräteträger mit verdunkeltem Visier auf einen Parcour innerhalb des Magazins Eschenbach geschickt. Sie konnten lernen, wie man verschiedene Hindernisse bewältigt. Was aus der Ferne einfach aussieht, ist mit komplettem Brandschutz sowie Atemschutzgerät auf dem Rücken alles andere als einfach. Insbesondere wenn man dann auch nichts sehen kann. Nach kürzester Zeit wird einem die geläufige Umgebung gänzlich unbekannt.



## Kadertag

### AUCH DAS KADER DER FEUERWEHR OBERSEETAL BREITET SICH VOR

Damit unsere Feuerwehr im Ereignisfall reibungslos funktioniert sind Proben unerlässlich. Um dies zu erreichen bedarf es Lektionen, die interessant und vor allem korrekt durchgeführt werden.



Am Samstag, 14. März kam das Kader zusammen, um sich wieder auf den aktuellen Stand zu bringen und das Handwerk für die kommende Saison zu festigen.

An diesem Tag flossen auch die neuesten Erkenntnisse der Feuerwehrarbeit in die jeweiligen Lektionen mit. Bei schönstem Wetter wurden alle bestens vorbereitet, so dass jeder Feuerwehreingeteilte davon profitieren kann.





## Öffentlichkeitsarbeit

### DIE FEUERWEHR HAUTNAH ERLEBEN

#### «Frau und Familie Eschenbach» besucht die Feuerwehr

Am 9. Mai besuchten viele Kinder und ihre Eltern die Feuerwehr. Auf verschiedenen Posten wurde die Arbeit der Feuerwehr vorgestellt. Besonders gerne versuchten sich die Kinder auch im echten «Feuer» löschen.

#### Kindergarten Eschenbach erlebt die Feuerwehr

Die Eschenbacher Kindergärtler erarbeiteten das Thema Feuer. Zum Abschluss besuchten sie am Morgen des 10. Juni die Feuerwehr. Das Handwerk der Feuerwehr wurde den Kindern an 3 Stationen vorgestellt. Als besonderes Highlight durften die Kinder ab Schnellangriff einmal so richtig nach Herzenslust «Choslen».



## EHRUNGEN

An der Delegiertenversammlung des kantonalen Feuerwehrverbandes wurden vier Kameraden für ihren langjährigen



## ZU GUTER LETZT

Es ist bereits auch schon wieder ziemlich lange her, doch trotzdem möchten wir euch das Resultat der Organisationsinspektion vom letzten September nicht vorenthalten:

Mit Bravour konnten wir die Inspektoren überzeugen. Alle Bereiche des Feuerwehrwesens müssen tadellos funktionieren, damit die hohe Schutzfunktion für die Bevölkerung Tag und Nacht gewährleistet ist.

- Einsatz geehrt.
- Karl Feierabend
  - Franz Zemp
  - Oskar Banz
  - Walter Leisibach

25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst, herzlichen Glückwunsch.



Liebe Kameradinnen und Kameraden  
**GENIESST DIE FERIEENZEIT  
UND BLEIBT GESUND**